

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 52 (1990)
Heft: 8

Rubrik: Überwälzung der Kosten auf den Verursacher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auswertung einer Umfrage zur Entsorgungslage in Landmaschinenfachbetrieben

Überwälzung der Kosten auf den Verursacher

Umweltschutz hat seinen Preis. Das bekommen seit einiger Zeit auch die Landmaschinenfachbetriebe zu spüren. Die Kosten für die Entsorgung sind in gewissen Gegenden unseres Landes derart gestiegen, dass die Diskussion über die deklarierte Weiterverrechnung an den Verursacher voll entbrannt ist.

Zur Kasse gebeten wird demnach die Landwirtschaft. Es muss sie deshalb interessieren, was die Technische Kommission der Schweizerischen Metall-Union diesbezüglich herausgefunden hat und wie das weitere Vorgehen aussieht. Der folgende Beitrag stammt von Hans Stadelmann, Sekretär der Technischen Kommission Landtechnik III der SMU. Er wird mit der freundlichen Genehmigung der Redaktion «Metall», dem Fachorgan des Verbandes, abgedruckt.

Der Automobilgewerbeverband hat den Versuch gemacht, auf Werkstattrechnungen 1,5% des Betrages als Entsorgungspauschale zu erheben.

Die Technische Kommission Landtechnik hat indessen schnell erkannt, dass ein gleiches Vorgehen für die Landmaschinenbranche wegen der viel differenzierteren Arbeiten abzulehnen ist. Der Automobilgewerbeverband hat in der Zwischenzeit ebenfalls Abstand von der

Der Inhaber dieser Werkstatt hat offensichtlich keine Entsorgungsprobleme. Das sehr dekorative Bild – dies zur Ehre der Landmaschinenbranche – stammt nicht aus einem Fachbetrieb.

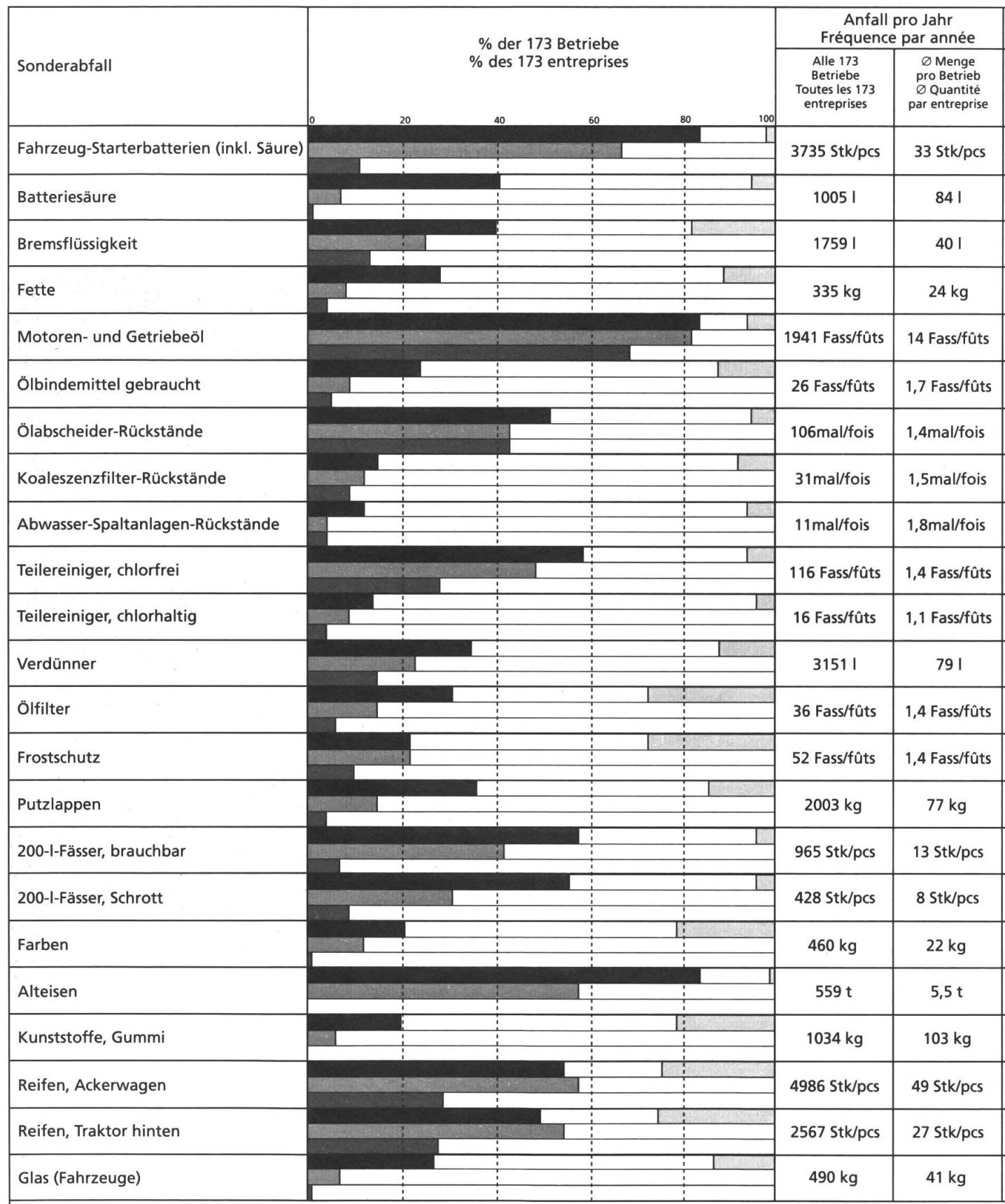
Foto: Zw



Pauschallösung genommen. Die Obmänner Landtechnik haben an ihrer Tagung im Februar 1989 die Behandlung der Entsorgungsfrage als dringlich erklärt. Ziel sei die Herausgabe von Richtwerten für die Weiterverrechnung der Entsorgungskosten nach dem Verursacherprinzip.

Umfrage

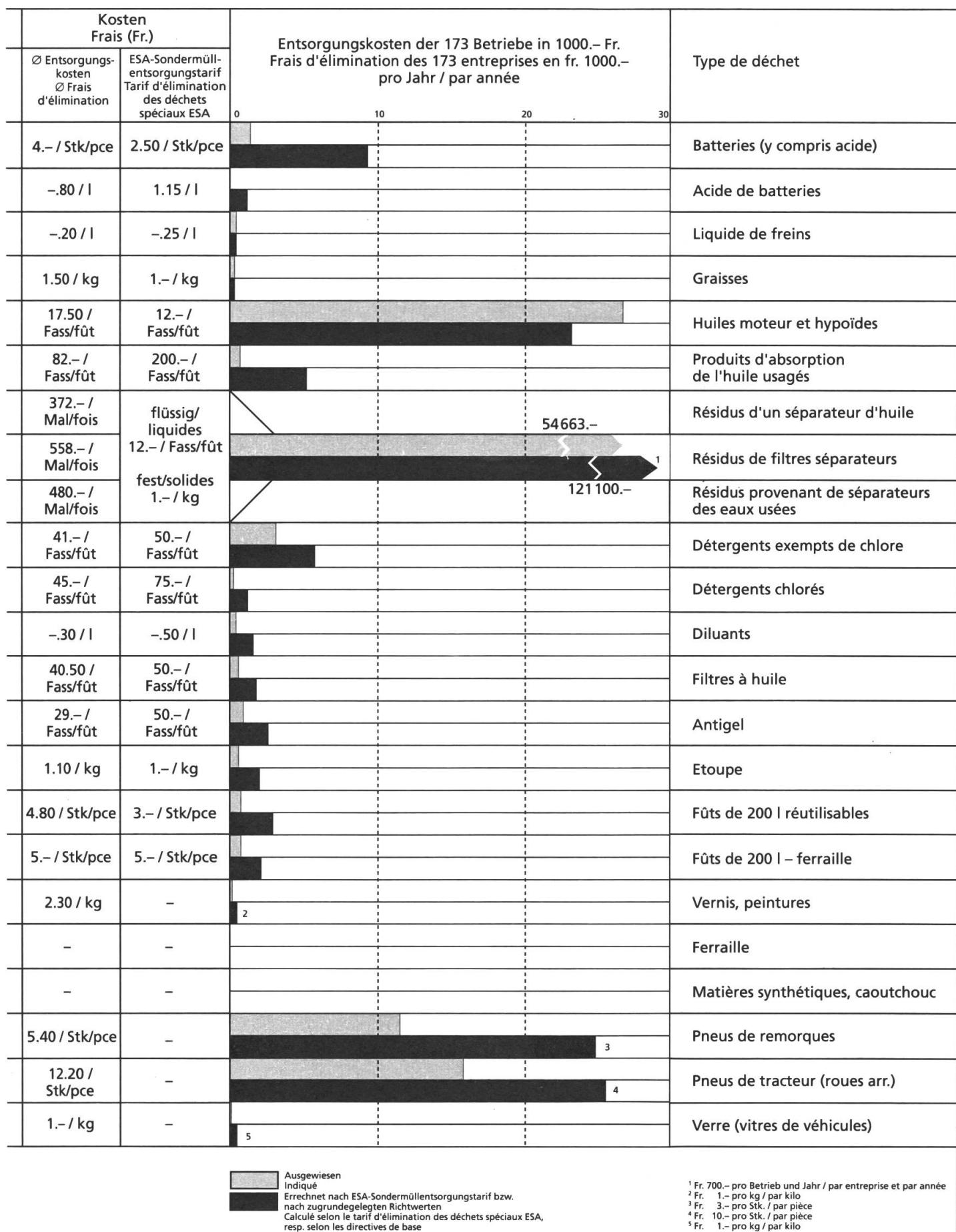
Die Technische Kommission Landtechnik hat sich zuerst einen Überblick über die aktuelle Entsorgungslage verschaffen müssen. Im Sommer 1989 haben die 632 Mitglieder des Fachbereichs Landtechnik einen Fragebogen betreffend Anfall, Menge, Kosten



Antworten der 173 Betriebe zur Entsorgung der einzelnen Kategorien in % / Réponses des 173 entreprises concernant l'élimination des diverses catégories de déchets en %

 Entsorgung unter Einhaltung der regionalen Gesetze gelöst
 Elimination résolue selon les lois régionales
 Entsorgung nicht gelöst
 Elimination pas résolue
 Keine Antwort zu dieser Frage
 Pas de réponse à cette question

 Angaben zur Menge und Häufigkeit
 Déclaration du nombre et de la fréquence
 Angaben zu den anfallenden Entsorgungskosten
 Déclaration des frais et d'élimination respectifs



und Entsorgung von Sondermüll erhalten. Dass die Entsorgung vielen Betrieben Sorge bereitet, ist schon an der hohen Beteiligung von 29% an der Umfrage ersichtlich.

Die Auswertungs-Tabelle dieses umfangreichen Datenmaterials hat zu aussagekräftigen Resultaten geführt:

Die Entsorgung von Fahrzeughärtier, Altöl und Alteisen ist weitgehend gelöst. Altöl verursacht dabei aber sehr hohe Kosten.

Wenn Abwasserreinigungsanlagen installiert werden, ist die Entsorgung der Rückstände meist geregelt. Die Kosten dafür sind zum Teil astronomisch hoch. Batteriesäure, Bremsflüssigkeit, Ölfilter und Frostschutz werden von den Entsorgungsfirmen entgegengenommen. Dass viele Betriebe die Entsorgung dieser Sonderabfälle als nicht gelöst beurteilen, zeigt, dass die Entsorgungsfirmen noch nicht flächen-deckend arbeiten.

Farben, Kunststoffe, Reifen und Fahrzeugglas figurieren nicht auf den Listen der Entsorgungsfirmen. Die Entsorgung dieser Sonderabfälle wird denn auch häufig als nicht gelöst beurteilt. Reifen sind hier das grösste Problem.

Altöl

Recht viel Altöl wird bereits heute systematisch gesammelt. Werden die verschiedenen Öle noch vermehrt getrennt erfasst, können Kostensenkungen erreicht werden.

Hoffen wir, dass Bio-Öle problemloser entsorgt werden können.

Rückstände aus Abwasserreinigungsanlagen

Die Installation solcher Anlagen wird stark vorangetrieben. Die Entsorgung der Rückstände verursacht je nach Region sehr unterschiedliche Kosten. Da auch die Gesamtkosten schon heute sehr hoch sind und noch steigen, ist diesem Punkt besondere Beachtung zu schenken.

Reifen

Besonders bei Traktorhinterreifen ist mancherorts der Notstand ausgebrochen. Ein kleiner Bei-

trag zur Linderung des Problems ist die sorgfältige Ausscheidung der Reifen für die Wiederverwendung.

Vernünftige Lösungen müssen gefunden werden, auch wenn Reifen gestapelt werden können!

Verursacherprinzip

Die ausgewiesenen Gesamtkosten für Entsorgung belaufen sich für die 173 Betriebe auf Fr. 119'392.– pro Jahr.

Wenn alles nach dem ESA-Sondermüllentsorgungstarif bzw. nach den ausgenommenen Richtwerten berechnet ist, erhöht sich der Betrag auf Fr. 232'421.– pro Jahr. Auf die ca. 700 Landmaschinenfachbetriebe hochgerechnet, resultieren Kosten in der Höhe von Fr. 940'000.– pro Jahr. Wirtschaftlich gesehen muss das Augenmerk auf Altöl, Rückstände aus Abwasserreinigungsanlagen und Reifen gerichtet werden.

Die Entsorgungskosten dieser Sonderabfälle sind nicht unwe sentlich und weiterhin steigend. Daher wird die TK III Landtechnik unter Berücksichtigung der durch die Umfrage gewonnenen Kenntnisse in absehbarer Zeit Richtlinien und Empfehlungen zur Weiterverrechnung von Entsorgungskosten erarbeiten sowie Entsorgungskanäle aufzugeben.

Schweizer Landtechnik

Herausgeber:

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), Werner Bühler, Direktor

Redaktion:

Ueli Zweifel

Adresse:

Postfach 53, 5223 Rümligen
Telefon 056 - 41 20 22
Telefax 056 - 41 67 31

Inseratenverwaltung:

ASSA Schweizer Annoncen,
Schweizer Landtechnik,
Moosstrasse 15, 6002 Luzern,
Telefon 041 - 23 12 13
Telefax 041 - 23 12 33

Druck:

schilddruck AG, 6002 Luzern

Abdruck erlaubt mit Quellenangabe und Belegexemplar an die Redaktion

Erscheinungsweise:

15 mal jährlich

Abonnementpreise:

Inland: jährlich Fr. 36.–
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland auf Anfrage.

**Nr. 9/90 erscheint
am 8. August 1990**

**Anzeigenschluss:
24. Juli 1990**

Ernten Sie das Maximum.

CLAAS DOMINATOR MAXI!



Nur Leistung zählt.

Ein MAXI bringt maximale Leistung auf's Feld. Mit einer Ausstattung, die massgeschneidert für die Anforderungen von Ernteprofis entwickelt wurde.

Aus der Praxis, für die Praxis.

Der starke und zuverlässige Mercedes-Antrieb. Mit 1000 Liter mehr Korntankinhalt. Extra grosse Bereifung.

Alles in allem maximal.

Ein MAXI macht es Ihnen ganz einfach. Mit überlegenem Bedienungskomfort. Einer für alles – mit den geeigneten Vorsätzen erntet ein MAXI jede Körnerfrucht. Mit hoher

Leistung, zuverlässig und in bester Qualität.

Ein MAXI schneidet in jeder Beziehung bestens ab. Mit CLAAS-Contoursystem, der einzigen, aktiven Auflagedruckregelung, machen alle Ernteprofis automatisch einen guten Schnitt.

Landtechnik AG, Zollikofen

031 57 85 40

Allamand, Landmaschinen und Traktoren, Morges

021 801 41 21

Meier Maschinen AG, Marthalen

052 43 21 21

CLAAS
DER ERNTESPEZIALIST